

Herrn Rellzinsler von Morgenstern in Dornau

215 Bg

Alte 3. vol. Jhr 812.

Es war immer eines meiner Wünsche mit Theodor's Frau Ihnen
Gruß zu sagen. An dem mußte mich nun
das in Ihrem Verstande von 15. gemachte Verbot, das mich
aber auch zwingt mit Bedauern zu erfüllen. Ich gestehe
Ihnen frei daß ich nie nicht im Grunde bei dem Verbot
zu bedauern war als ich früher schon eingezogen.

Die Zeitungsblätter die der König bracht, haben mich
sehr mich sehr im Jahr 1812 zu setzen. Mein
Kriegsstand steht in England die seit 1 Jahr niemand
wollen, und von mir aus. Ich bin nicht.

Verbindlichkeiten haben ich noch zu erfüllen und mich
nicht mit dem Gedanken zu beschäftigen wollen mich zu erfüllen
sagen. Diese Zeit ist es mir nicht möglich das mich als
genügend bezeugen soll müssen in dem nach dem König.

Es ist dies ein sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
mich zu können können bei mir stehen, da ich
die Bedingungen nicht zu erfüllen können.

Ich bin aber wieder im Grunde sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

meinen zukünftigen so soll es mich sehr freuen wenn Sie
mich mit Ihrer Antheilnahme besuchen werden.

In der Hoffnung das Ihnen dass p. in Ihres Brief
bezeichnet die Ihnen Herr v. Grindel gütigst mit
Hochachtung zu stellen gütlich?

Mit der herzlichsten Begrüßung bleibe ich
Ihrer zu Diensten

Herr v. Grindel

sehr geehrter Herr
E. v. Grindel

1918

S. P.

RIGA

Lux

Collegium Prof. Morgenstern

Dorpat.

69

